

SoVD · Kurfürstenstraße 131 · 10785 Berlin

Sozialverband Berlin-Brandenburg e.V.

Landesvorsitzende

Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer

Tel. 030 – 26 39 38 – 20

Mobil 0170 33 51 445

Fax 030 – 26 39 38 - 29

Mail: Engelen-Kefer@sovvd-bbg.de

Pressemitteilung an die Medien

SoVD Berlin Brandenburg: Barrierefreiheit bei allen Medienangeboten

Berlin, 16.02.2020

In einem dringenden Appell zur barrierefreien Gestaltung des Medienangebots auch privater Anbieter wendet sich die Vorsitzende des SoVD Landesverbandes Berlin Brandenburg Ursula Engelen-Kefer an die Regierungen in Berlin und Brandenburg. Bei der anstehenden Neufassung des Medienstaatsvertrages in allen 16 Landtagen muss oberstes Gebot sein: „Der Zugang zu allen Medienangeboten ist barrierefrei zu gestalten, damit auch Menschen mit Behinderungen Zugang zu Information, Bildung und Kultur haben. Nur dann kann es überhaupt gesellschaftliche Teilhabe geben.“ so Engelen-Kefer. Darüber hinaus sind die europarechtlichen Vorgaben aus der audiovisuellen Mediendienst-Richtlinie (AVMD) bis September 2020 umzusetzen. Ansonsten droht ein EU Vertragsverletzungsverfahren.

Als SoVD Landesverband Berlin-Brandenburg fordern wir dazu auf, den vorliegenden Entwurf des Medienstaatsvertrags (MStV) vom 5.12.2019 im Interesse behinderter Menschen zu überarbeiten: Dazu müssen Rundfunk- und Telemedienanbieter verpflichtet werden, Aktionspläne für Barrierefreiheit zu erstellen und regelmäßig fortzuschreiben. Die Schaffung von gerechten Quotenregelungen für Angebote mit Audiodeskription, Untertiteln etc. ist unbedingt erforderlich. Informationen zu Katastrophen und Notfällen sind immer barrierefrei zur Verfügung zu stellen. Ereignisse mit großer gesellschaftlicher Relevanz müssen in jedem Fall für Menschen mit Behinderungen, insbesondere mit Seh- und Höreinschränkungen, zugänglich gemacht werden. Neben barrierefreien Inhalten muss auch der Zugang zu ihnen barrierefrei ermöglicht werden (insbesondere bei Medienplattformen, Medienintermediären, Benutzeroberflächen, Video-Sharing-Diensten, Internetseiten).

Eine Informations- und Beschwerdestelle muss geschaffen werden, die von allen Anbietern der Rundfunk- und Telemedien sowie Landesmedienanstalten insbesondere durch Informationen oder Ansprechpartner unterstützt wird. Sanktionen sollten beim Ausbau barrierefreier Angebote vorgesehen werden, z.B. in einem ersten Schritt bei Nichteinhaltung vorgeschriebener Berichtspflichten.



Ursula Engelen-Kefer
Vorsitzende des SoVD Landesverbandes Berlin Brandenburg e.V.

Sozialverband Deutschland
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Kurfürstenstraße 131
10785 Berlin
www.sovd-bbg.de

Tel. 030 26 39 38 20
Fax 030 26 39 38 29
Engelen-Kefer@sovvd-bbg.de

AG Charlottenburg Berlin- VR 29505 B
1. Landesvorsitzende:
Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer

Postbank Berlin
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE42 100 100 100 049 421 102